BRK Kinderkrippe Nesthäkchen, Sesamstraße 3, 85757 Karlsfeld
Tel: 08131/3663 325 E-Mail: nesthaekchen@kvdachau.brk.de

# „DAS SIND WIR“



# DIE NESTHÄKCHEN

„Jedes Kind ist einzigartig. Es gibt einen besonderen Schlüssel, der den Zugang zu seinem Inneren öffnet und uns dabei unterstützt, es wirklich zu verstehen. Unsere Aufgabe besteht darin, diesen Schlüssel zu entdecken.“ N.Jukitsch



BRK Kinderkrippe Nesthäkchen, Sesamstraße 3, 85757 Karlsfeld
Tel: 08131/3663 325 E-Mail: nesthaekchen@kvdachau.brk.de

# „DAS MACHT UNS BESONDERS“

## 1. Unsere pädagogische Arbeit nach Emmi Pikler

Die beziehungsvolle Pflege:

Das Wichtigste in der beziehungsvollen Pflege ist uns, eine Ich-Du-Beziehung aufzubauen. Durch liebevolle Zuwendung und ausreichend Zeit beim Wickeln, Essen und Schlafen gehen erfährt das Kind „Ich bin wichtig“. Durch die intensive Zuwendung gewinnen die Kinder Sicherheit und Vertrauen. Wir schenken den Kindern während dieser Zeit ungeteilte Aufmerksamkeit. Die sogenannten 1:1 Momente, sind die Momente in denen die Zeit drumherum stehen bleiben darf.

Durch die zwei verschiedenen Wickelbereiche, ermöglichen wir den Kindern die beziehungsvolle Pflege auf Augenhöhe zu erleben. Ein Wickeltisch für die Kleinsten, der selbstständige Bewegung zulässt und die Kinder aktiv beim Wickeln mitwirken können. Ein Stehwickeltisch für die Größeren, die im Stehen gewickelt werden können und wo schon viel Selbstständigkeit für das Kind möglich ist.

Die autonome Bewegungsentwicklung:

Um den Kindern genügend Bewegungsfreiheit zu bieten, schaffen wir eine gefahrenfreie Umgebung. Wenn wir die Kinder beobachtet haben, erkennen wir welche Fähigkeiten sie schon besitzen und können somit auf ihre selbstständigen Aktivitäten vertrauen. Jede Beschleunigung schafft hierbei Unsicherheit. Die Devise ist Entschleunigung, alles kommt zu seiner Zeit.

Durch verschiedenste Pikler Geräte, können wir vielfältig auf alle Entwicklungsphasen der Kinder eingehen. Die von Uns gestaltete Bewegungsumgebung ermöglicht den Kindern selbstständiges Experimentieren, Forschen, Gelingen und in ungefährlichem Maße auch Misslingen.

Das Freie Spiel:

Die Neugier und die Lust am Spielen sind den Kindern angeboren. Das freie Spiel ist eine freiwillige, selbstbestimmte Beschäftigung, deren Ziel nur das Kind selbst kennt und das jederzeit verändert werden kann. Exploration und spielerisches Tun ist die zentrale Methode, mit der Kleinkinder sich selbst und die Welt um sie herum entdecken. Vor jeder neuen Freispielsituation bieten wir den Kindern eine vorbereitete anregungsreiche Spielumgebung an.

Der sogenannte Spielraum wird so gestaltet, dass es sich für die Kinder lohnt, ihn zu entdecken, ihn zu erforschen, ihn zu erkunden und ihn zu bespielen. Spielen braucht Zeit und nicht nur ein kleines Zeitfenster zwischendurch. Bei uns gibt es aktive Spielzeit, altershomogene Spielangebote und abgetrennte Spielbereiche, die noch mehr individuelle Spielphasen der Kinder zulassen.

## 2. Unser Ganzjähriges und Individuelles Eingewöhnungsmodell

### 2.1Das Modell der ganzjährigen Eingewöhnung erleichtert den Alltag für alle Beteiligten.

Durch die Entzerrung der üblichen Eingewöhnungsmonate im Herbst, können wir ihrem Kind die nötige Aufmerksamkeit und Zeit schenken und auf die individuellen Bedürfnisse eingehen. Des Weiteren geben wir Ihnen als Eltern die Flexibilität auch unterjährig in ihr Berufsleben zurückzukehren.

2.2Das Modell der individuellen Eingewöhnung beruht auf dem Schwerpunkt des bewussten Beziehungsaufbaues. Wir beginnen mit einem Elternabend (ohne Kinder) bei dem die wichtigsten Punkte, im Alltag der Nesthäkchen und die Eingewöhnung thematisiert werden. Wir wollen hier den ersten Bann der Unsicherheit und einen ersten Vertrauensaufbau sicherstellen.

Ein paar Tage vor dem Eingewöhnungsstart findet ein Erstgespräch in der Gruppe statt, bei dem das Kind in Begleitung der Eltern, die Gruppe und die Erzieher*innen kennenlernt. Die Kinder dürfen den Raum frei erkunden und die Eltern sprechen mit dem/den Erzieher*innen über Gewohnheiten, Schlafrituale, Essensgewohnheiten und viel mehr.

Der Tag 1 ist der offizielle Eingewöhnungsbeginn. In dieser ersten Stunde ist nur der/die Erzieher*in gemeinsam mit dem Kind und der Bindungsperson im Gruppenraum. In dieser Zeit steht der Beziehungsausbau zur Bezugsperson und der Beziehungsaufbau zum Kind nun im Vordergrund.

Ab dem zweiten Tag erlebt das Eingewöhnungskind gemeinsam mit seiner Bindungsperson den normalen Gruppenalltag kennen. Einen festgelegten Plan gibt es nicht. Die Individualität beim Zeitpunkt, der Häufigkeit und der Länge der Trennungsversuche ist bei jedem Kinder unterschiedlich und wird für jedes Kind neu entschieden.

## 3. Unsere Besonderheiten

- ✓ Das ganzjährige und individuelle Eingewöhnungsmodell der Nesthäkchen
- ✓ Ein gesundes ausgewogenes Ernährungskonzept und die Ganztagsversorgung durch regionale Produkte z.B. „Metzgerei Eberle“ und „Bäckerei Krümelei“
- ✓ Unsere Pädagogik richtet sich ausschließlich nach den Grundsätzen von Emmi Pikler
- ✓ Individuelle Schlafphasen ihrer Kinder haben bei uns eine hohe Priorität
- ✓ Eigens entwickelter Beobachtungsbogen „Die Pusteblume“

# „DAS IST UNS WICHTIG“

Um ihrem Kind einen guten Start in unserer Kinderkrippe zu ermöglichen, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Thema: Stillen

Das Stillen ist die engste menschliche Bindung zwischen Ihnen und ihrem Kind. Es wäre wichtig, dass das Abstillen vor der Eingewöhnung in der Krippe abgeschlossen ist. Ihr Kind erlebt dadurch den ersten Ablösungsprozess. Wahrscheinlich wird es erst dann offen für einen weiteren Schritt in die Eigenständigkeit sein.

Unsere Erfahrung zeigt uns, dass sich gestillte Kinder schwer eingewöhnen lassen.

- Thema: Schlafen

Um ihrem Kind das Einschlafen in der Krippe zu erleichtern, braucht es zu Hause Rituale die wir als Pädagogen*innen in der Krippe leisten können. Das bedeutet, dass wir ihr Kind nicht im Buggy, im Auto oder tragend zum Einschlafen bringen können.

Dennoch begleiten wir ihr Kind liebevoll in den Schlaf, indem wir ihm die nötige Nähe schenken, eine angenehme Wohlfühlatmosphäre schaffen und ihnen die Sicherheit geben nicht allein zu sein.

- Thema: Eingewöhnungszeit

Um ihrem Kind und Ihnen eine sichere und stabile Vertrauensbeziehung gewährleisten zu können, ist das Wort „Zeit“ der Schlüssel zum Erfolg. Ihr Kind kann sich bei Uns nur wohl und geborgen fühlen, wenn es Zeit hat sich an die neue Situation zu gewöhnen.

Aus diesem Grund gibt ihr Kind das Tempo der Eingewöhnung vor. Um ihnen einen Richtwert zu geben, planen sie mindestens 6 Wochen ein. In einzelnen Fällen kann die Eingewöhnung aber auch länger dauern.

Während der gesamten Eingewöhnungszeit ist es sehr wichtig, dass nur ein Elternteil ihr Kind begleitet. Ihr Kind braucht in dieser Trennungszeit Stabilität und Sicherheit, dass es nur bekommt, wenn jeder Tag beim Bringen und Abholen gleich abläuft. Ihr Kind muss sich somit auch nur von einer Person verabschieden, was es viel leichter macht.

BRK Kinderkrippe Nesthäkchen, Sesamstraße 3, 85757 Karlsfeld
Tel: 08131/3663 325 E-Mail: nesthaekchen@kvdachau.brk.de

# „ELTERNBEITRÄGE“

Öffnungszeit: 07:00 Uhr – 16:00 Uhr

| Buchungszeit | Monatlicher Elternbeitrag |
|---|---|
| > 3 bis 4 Stunden | 375,00 € |
| > 4 bis 5 Stunden | 417,00 € |
| > 5 bis 6 Stunden | 457,00 € |
| > 6 bis 7 Stunden | 496,00 € |
| > 7 bis 8 Stunden | 535,00 € |
| > 8 bis 9 Stunden | 578,00 € |

Sonstige Gebühren:

| | |
|---|---|
| Spielgeld | 15,00 € |
| Essenspauschale Mittagessen | 86,00 € |
| Brotzeitpaket 1 (Frühstück und Nachmittagsbrotzeit) | 40,00 € |
| Brotzeitpaket 2 (Frühstück) | 30,00 € |
| Hygienepaket (Wundschutzcreme, Kosmetiktücher etc.) | 5,00 € |
| Windelpaket | 15,00 € |
| Pampers Zuschlag | 5,00 € |

Der Beitrag ist für 12 Monate zu entrichten.

Die Essenspauschale ist für 11 Monate zu entrichten.

# „DA WO NESTHÄKCHEN DRAUF STEHT, IST AUCH 100% NESTHÄKCHEN DRIN“